
Subject: Mein Fall...brauche Rat

Posted by [wasgehatt](#) on Fri, 17 Feb 2012 14:39:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin moin ihr AGA-Leidensgenossen,

nachdem ich schon seit ein paar Monaten passiv im Forum gelesen hab, hab ich mich jetzt mal dazu durchgerungen meinen Fall zu beschreiben, auch weil ich Hilfe brauch natürlich.

Zu mir: Bin 20, meine AGA hat früh angefangen ich denke schon mit ca. 18. Habs am Anfang bei den GHE nicht so wirklich gecheckt...bis ich mal drauf angesprochen wurde. Hab dann zum ersten mal meine GHE wirklich beobachtet, und siehe da: Sie sind zurückgewichen. Bin auch von allen Seiten erblich vorbelastet, auch wenn gerade mein Vater und mein älterer Bruder noch vergleichsweise gut dastehen.

Diagnose beim Hautarzt: AGA. Hat dann auch Fin angesprochen, auf Nachfrage ob das denn NW's hätte kam: "Die Lust an Sex kann ein bisschen nachlassen." Toll. Irgendwann fing es dann langsam aber sich an der Tonsur an, dann wurd's mir zu bunt.

Aus preislichen Gründen (bin Student) hab ich mir ein Proscar-Generika geholt, habe Anfangs ein fünftel, später ein Achtel davon eingenommen. Und siehe da: Tonsur komplett dicht wieder! GHE's haben sich stabilisiert. Ich hatte Anfangs den Eindruck sie werden etwas schlechter, am Ende meiner fin-Zeit etwas besser.

Das Problem: Die NW's, wie bei so vielen. Libido krass runter, hatte auch ne Freundin zu der Zeit...und das war schon scheisse beim Sex...Errektionshärte sehr zurückgegangen. Weiteres großes Problem: Sunken Eyes. Hatte vorher schon Augenringe um ehrlich zu sein, denke das war auch Schlafbedingt (Abi-Zeit...) und naja, von der Verfärbung her hat sich nicht so viel getan, aber es ist definitiv weniger Fett da, und v.a. sind ziemlich hässliche Falten um die Augen gekommen (stören mich eigentlich nicht mal so, nur beim Lächeln, v.a. sind die Falten an den Augen noch unterschiedlich)

Weitere NW, wobei ich mir bei dieser nicht 100% sicher bin ob ich sie überhaupt hatte.

Brustprobleme: Nippel hingen schon sehr runter, hatte ich noch nie (recht niedriger KFA)...kann aber auch daran liegen dass ich in den 7 Monaten etwa 5-6 kg zugenommen hab. Hier hat Fin sicher auch seine Rolle gespielt.

Begrüßte NW: Körperbehaarung hat abgenommen, hatte sogar schon vereinzelt schwarze Haare auf dem Rücken, die waren weg!

Habs dann kurz vor Weihnachten, nach etwa 7 Monaten abgesetzt.

Mein Haarstatus seitdem: GHE's absolut stabil, ich würde sogar soweit gehen zu sagen sie sind leicht besser geworden! Die sind und waren absolut meine Problemzone. Das Problem: An der Tonsur fängts wieder an ich würde sagen ich steuere gerade von NW 2,5 auf NW 3, die Tonsurausdünnung ist noch erträglich für mich, aber ich denke nicht mehr sehr lange wenns so weitergeht.

Die NW's: Brust wieder alles okay, sunken eyes werden vielleicht ganz minimal besser, nehme wegen den Falten auch ne anti-aging creme die ein bisschen was bringt. Zur Libido, naja was soll ich sagen...Hat erstmal lange gedauert, dann hatte ich schlagartig ein paar Tage in denen sie quasi wie vor Fin war, und jetzt geht sie wieder runter, gleiches mit der Errektionshärte ich denke das ist nicht hormonell sondern nur psychisch zu erklären oder? L-Arginin nehm ich ein.

Jetzt zum interessanten Teil. Bin zwar noch sicher AGA-Newbie, aber hier mal ein paar Gedanken und Infos zusammengefasst:

-Viel Körperhaar-> Viel DHT und viel Estrogen bei mir? Hatte das mal gelesen

-DHT ist bei mir an der Tonsur auf jeden Fall das Problem

-An den GHE'S scheints anders auszusehen. Hier frag ich mich, warum Fin den HA hier stabilisiert hat, meine GHE's nach absetzen von Fin aber sogar eher besser werden?
-Ich bilde mir ein ein paar kleinere Trigger ausgeschaltet zu haben. Hatte früher immer sehr gespannte Kopfhaut in den GHE. Heute nicht mehr, alles ziemlich elastisch. Meinem Magen-Darm Trakt gehts auch wieder besser, hatte zur Zeit meines schlimmsten HA's viel mit Durchfall etc. zu kämpfen

Meine Fragen:

-Wie zur Hölle kann ich die sch**** FIN NW's erträglich machen (Brust, Libido, Augen?). DIE Möglichkeit mit der ich kokettierte ist ein Aromatasehemmer, wie ihn z.B. Mike benutzt.
->Kann man sagen, dass die Fin NW's gerade bei den Leuten mit sowieso hohem Estrogenspiegel noch härter zu Buche schlagen? Und v.a. dass diese NW's auch auf die Erhöhung des Estrogen und nicht die Downregulation des DHT zurückzuführen sind?
->Ich weiss, die User die es mit Aromatasehemmern versucht haben, haben auch schon was dazu geschrieben...und die NW's wurden geringer, bei den meisten oder sogar fast allen mein ich. Meine Frage an euch: Um wieviel geringer? Könntet ihr bitte spezifisch die NW's beschreiben, also bei Brust (bei der ich denke das Estrogen die wichtigere Rolle spielt), Libido und Augen. War gerade bei den "heilsamen" Wirkungen des A.hemmers auf die Augen überrascht, hatte das bei einem User gelesen. Kann das jemand bestätigen? Tut mir leid wenn ich hier nerve^^
->kriegt ihr irgendwelche anderen NW'S durch die Aromatasehemmer?
-> hat von euch mal jemand seit Ansetzen des A.hemmers wieder einen Hormontest gemacht? Das Ziel ist es ja nur, die Fin-induzierte Upregulation von Estrogen wieder runterzuholen oder? bzw. dass sich E im unteren Referenzbereich einpendelt? Wie seid ihr auf eure Dosis gekommen?
-Meine Angst: ->noch mehr Chemie im Körper 2 Krebsmedikamente im Alter von 20 Jahren, das hört sich schon gut scheisse an finde ich. Ich verstehe eins nicht. Muss ich bei Medikamenten auch einfach von der Chemie angst haben quasi? Weiss nicht wie ich das formulieren soll.
- Zum einen kann man bei Fin+A.hemmer Kombination ja argumentieren: " Gleich 2 Medikamente, die in den Hormonhaushalt eingreifen. Das kann nicht gut sein," usw...so Zeug hab ich schon gelesen. Müsste man aber nicht, aus medizinischer Sicht eher so argumentieren, dass man durch den zweiten Eingriff (A.hemmer) ja nur den ersten Eingriff durch Fin teilweise reguliert? Ihr seht es spielt auch auf die Frage beim letzten Punkt an. Nur dann verstehe ich nicht, warum einige der User, die diese Kombination fahren, diese nicht als "Dauerlösung" (was auch immer das heißen mag) sehen, v.a. wenn die NW's ja weniger werden? Neue NW'S dürften ja auch nur in dem Maße eintreten, in dem ich das Östrogen niedriger reguliere als es auch vor Fin war, was ja nicht das Ziel ist? Geht es um die Chemie im Körper?? Versteh das nicht
-Wieviel Fin? Klar kann man nicht pauschalisieren, aber was mir nie klar war: Wenig Fin hilft (fast) so wie viel fin, täglich eingenommen. Wenn man weniger als eben diese ca 65% DHT blocken will, nicht einfach nur alle 3 oder 4 Tage fin einnehmen? Müsste doch wegen der Halbwertszeit sinnvoller sein als ne mini-dosis? Allerdings bewegt sich der DHT-Haushalt dann wellenförmig oder? Ist das als Problem zu werten eurer Ansicht nach?

Ich denke ich sollte meine Hormonwerte durchchecken lassen oder? Beim Endokrinologen, nicht beim Hausarzt denk ich? Bin privat versichert über meine Eltern irgendwie, hab kein Plan davon das wird schon was kosten oder? Kann mir jemand aufschreiben, was ich alles testen lassen sollte? Und an alle die das schon gemacht haben: Seid ihr da eifnach hin und gabt gesagt ich will das testen lassen, habt ihr einen Grund angegeben und euch das dann auch vom Endo.

interpretieren lassen? Würde mir denk ich auch mal die Schilddrüse untersuchen lassen, war schon immer eigentlich jemand der viel müde war.

Tut mir leid dass der Post ein bisschen lang geraten ist, hätte vll auch noch mehr die SuFu quälen sollen...aber ich musste das alles mal los werden. Bin für jede Antwort dankbar
